

SORAVIA

Pressemeldung

SORAVIA verstärkt Hospitality-Bereich um zwei echte Ikonen

Die Eden Bar und das weltberühmte Hospiz am Arlberg werden Teil der SORAVIA-Gruppe. Die Investition in die beiden Traditionsbetriebe gibt die Richtung für zukünftige Beteiligungen vor: Neben neuer Hotel- und Residential-Marken sollen Traditionsbetriebe mit großen Namen für einen spannenden Hospitality-Mix bei SORAVIA sorgen.

Wien, 15.02.2022 – Die Unternehmensgruppe mit Sitz in Wien engagiert sich bereits seit einigen Jahren erfolgreich im Hospitality-Sektor. Nun ist es fix: SORAVIA konnte die Beteiligungen an den legendären Traditionsbetrieben Eden Bar in Wien und das Hospiz am Arlberg unter Dach und Fach bringen. Mit dem jetzt erfolgten Vertragsabschluss ist nun die zukünftige Zusammenarbeit besiegelt. An der Führung der beiden Tourismuskonkuren verändert sich nichts. Vielmehr möchte SORAVIA Synergien nutzen und eine prosperierende Partnerschaft pflegen. Der Know-how-Transfer entlang der West-Ost-Achse zwischen den Betreibern und Experten des Hospitality Geschäftsbereichs von SORAVIA funktioniert bereits einwandfrei und soll auch zukünftig zur unternehmerischen Weiterentwicklung der Ikonen dienen.

Betriebe bleiben eigentümergeführt

SORAVIA verfolgt mit dem Hospitality Geschäftsbereich das Ziel, Beteiligungen an besonderen touristischen Angeboten im In- und Ausland zu erwerben. Seit einigen Jahren fokussiert man sich dabei auf die Weiterentwicklung diverser Projekte in der Stadthotellerie, wie beispielsweise Ruby Hotels und NUMA Stays. Diese für exklusives Design und bezahlbaren Luxus bekannten Häuser in Destinationen wie Wien, Düsseldorf, Frankfurt, London, Barcelona, Florenz und Prag zählen aktuell rund 6.800 Zimmer, die von SORAVIA und seinen Partnern europaweit betrieben werden. Mit der aktuellen Planung und Entwicklung weiterer Hospitality Projekten werden es zukünftig sogar bis zu 10.000 Zimmer sein. Auch "Das Hospiz am Arlberg" und das Bonvecchiati Hotel in Venedig, sowie neue Hotelprojekte am Tegernsee oder in Gmunden gehören nun zur Unternehmensfamilie. Mit dem Erwerb bzw. der Beteiligung an touristischen Traditionsbetrieben gibt das Unternehmen das Versprechen ab, aktiver strategischer Partner zu sein. Das bestehende Know-how der einzelnen Betriebe bleibt erhalten und wird um jenes des Hospitality Geschäftsbereichs von SORAVIA erweitert. Das operative Geschäft bleibt in den Händen der jeweiligen Eigentümer. So wird das legendäre Hospiz am Arlberg beispielsweise seine Wein-Expertise in die Eden Bar einbringen. Im Gegenzug wird die Eden Bar für unvergessliche Tanzabende mit Live-Musik im Hospiz sorgen. Dadurch profitieren beide Traditionsbetriebe voneinander und können neue Potenziale nutzen.

Die Geschichte der Legenden

Die legendäre Eden Bar wurde im Jahre 1916 von der Opernsängerin Emmy Stein übernommen. Durch ihre Leitung wurde die Bar zu einem beliebten Szenelokal der Hautevolee Wiens. Hier gab es täglich Live-Musik und Champagner, wodurch der Traditionsbetrieb auch schnell in der Filmszene sehr beliebt wurde. Die Bar befindet sich seit 1978 im Besitz der Familie Schimanko und hat vor allem Heinz Werner Schimanko seine internationale Berühmtheit zu verdanken.

Das Hospiz am Arlberg diente früher als Herberge für Pilger, die den gefährlichen Weg über den Arlberg wanderten. Heute ist es seit seinem Wiederaufbau im Jahr 1959 eine internationale Ikone, welche bereits einige prominente Persönlichkeiten zu Gast hatte. Besonders Weinliebhaber kommen in diesem Traditionsbetrieb auf ihre Kosten: Hier befindet sich mit einer Anzahl von 10.000 Großflaschen eine der

Soravia Equity GmbH, TownTown, Thomas-Klestil-Platz 3, 1030 Vienna, Austria
T: +43 1 71690, F: +43 1 71690-1020, E: office@soravia.at
FN 235124x, ATU 57804638, HG Wien
www.soravia.at

SORAVIA

größten Bordeaux Großflaschensammlungen der Welt, welche seit Jahrzehnten liebevoll von Adi Werner kuratiert wird. Eng einher mit dem Hospiz geht die über 600 Jahre bestehende Bruderschaft St. Christoph, welche zu den ältesten karitativen Einrichtungen der Welt zählt. Die Bruderschaft des Hospizes hat heute über 22.000 Mitglieder, wobei jedes Jahr bis zu 500 Brüder und Schwestern per Ritterschlag in die exklusive Gesellschaft aufgenommen werden.

Rückfragen & Kontakt:

SORAVIA

Rafaela Reiter

Marketing und Kommunikation

E-Mail: r.reiter@soravia.at

Über SORAVIA:

SORAVIA zählt mit einem realisierten Projektvolumen über 7 Milliarden Euro zu den führenden Immobilienkonzernen in Österreich und Deutschland. Seit über 140 Jahren steht der Name Soravia für Erfahrung und Kontinuität im Bau- und Immobiliengeschäft. Dabei konzentriert sich SORAVIA auf die Geschäftsfelder Quartiersentwicklung, frei finanzierten und sozialer Wohnbau, Bürogebäude und Hospitality. Das Kerngeschäft der Immobilien-Projektentwicklung ergänzt SORAVIA um Service-Unternehmen in den Bereichen Facility-, Property- und Asset-Management, sowie Investment Management. Weitere Unternehmensbeteiligungen, wie zum Beispiel Dorotheum und Ruby Hotels runden das Portfolio ab. Mit allen Beteiligungen beschäftigt SORAVIA rund 3.330 Mitarbeiter.

www.soravia.at

Über die Eden Bar:

Das ehemalige Offizierscasino zieht seit mehr als einem Jahrhundert Menschen an, die den Geist des Salons schätzen, gerne zu Livemusik tanzen, und entsprechend Wert auf Stil legen. Die legendäre Eden Bar wurde nach der Übernahme durch Opernsängerin Emmy Stein im Jahre 1916 zum Treffpunkt der Hautevolee Wiens. Seit 1978 befindet sich die Traditionsbar im Besitz der Familie Schimanko. Vor allem dem unvergessenen Heinz Werner Schimanko ist der internationale Ruf der Eden Bar zu verdanken. Heute wird die Eden in zweiter Schimanko-Generation von Michaela Schimanko und Heinz Rüdiger Schimanko geführt.

www.edenbar.at

Über das Hospiz am Arlberg:

Das Hospiz am Arlberg liegt im tirolerischen St. Christoph und thront nahe der Spitze des Arlbergpasses auf 1800 Meter Seehöhe. Ein Hideaway auf höchstem Niveau, welches bei Skifahrern und Gourmets weit über die Grenzen Österreichs für seine gelebte Gastfreundschaft der Familie Werner bekannt ist und dessen Historie bis in das Jahr 1386 zurück reicht. Das Wohlfühlparadies bietet exklusive Chalet Suiten mit individueller Einrichtung aus hochwertigsten Materialien sowie einem direkten Zugang zu den Pisten in der Wiege des alpinen Skilaufs. Für besondere Gaumenfreuden sorgt die nah gelegene, vom Gault Millau mit drei Hauben prämierte Hospiz Alm. Ihren legendären Ruf verdankt sie nicht zuletzt der weltweit größten Sammlung an Bordeaux-Großflaschen.

www.arlberghospiz.at